

[Ein Korrektor der russischen Angriffe auf Energieanlagen im Donbass wurde für sieben Jahre ins Gefängnis gesteckt](#)

17.07.2023

Nach den Materialien des Sicherheitsdienstes der Ukraine sieben Jahre hinter Gittern wird Korrektor der russischen Streiks auf Energieanlagen im Donbass zu verbringen, schreibt der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach den Materialien des Sicherheitsdienstes der Ukraine sieben Jahre hinter Gittern wird Korrektor der russischen Streiks auf Energieanlagen im Donbass zu verbringen, schreibt der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

„Dank der Evidenzbasis des Sicherheitsdienstes erhielt ein anderer feindlicher Informant, der die Luftangriffe der Russischen Föderation im Donbass korrigierte, eine echte Haftstrafe. Auf die Richtung des Eindringlings Rashists machte eine Reihe von Raketenangriffen auf die Region, die in mindestens 20 Zivilisten gelitten geführt,“ in der Nachricht angegeben.

Es wird berichtet, dass die Frau den Russen die Koordinaten von lokalen Objekten der sozialen und kritischen Infrastruktur sowie die Standorte von Basen und Bewegungen von Einheiten der Verteidigungskräfte in den Richtungen Bachmut und Avdeevsk übermittelt hat.

„Der Feind war vor allem an den Standorten der Befestigungen und Logistikbasen der ukrainischen Truppen im Gebiet von Dobropillya interessiert“, heißt es in der Mitteilung.

Der Spionagedienst des ukrainischen Sicherheitsdienstes hat die feindliche Agentin im Februar dieses Jahres auf frischer Tat festgenommen.

Den Ermittlungen zufolge handelt es sich bei der Informantin um eine Anwohnerin, die der russische Geheimdienst nach dem Beginn einer groß angelegten Invasion der Russischen Föderation zur Zusammenarbeit gewonnen hat. Die von ihr gesammelten Informationen übermittelte sie über einen Komplizen an ihren Kontaktmann, ein Mitglied der terroristischen Organisation „Donezker Volksrepublik“. Für die Kommunikation wurde einer der beliebten Messenger verwendet.

Das Gericht befand die Frau für schuldig, Informationen über die Bewegung, die Bewegung oder den Standort der Streitkräfte der Ukraine oder anderer militärischer Formationen verbreitet zu haben. In Anbetracht ihrer Kooperation mit dem Gericht wurde eine Freiheitsstrafe von sieben Jahren verhängt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 295

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.